

Argument versus Einsicht

Gerne greifen wir bei Auseinandersetzungen auf ein beliebtes Kampfmittel zurück. Es kommt eigentlich harmlos daher, entpuppt sich aber des Öfteren als rechte Waffe für die eigene Seite. Es ist das Argument.

Pro und Kontra

Diejenigen die etwas zu verteidigen haben und diejenigen die noch bei anderen etwas erreichen wollen wappnen sich mit diesem beliebten „Kampfmittel“. Interessanterweise gibt es für ein Argument immer auch ein Gegenargument.

Richtig oder Falsch

Ob sich etwas als Richtig oder Falsch herausstellt, kommt einem oftmals erst im Nachhinein in den Sinn. Das Argument ist ein Produkt unseres Denkvermögens. Im besten Fall werden die bekannten Faktoren gesammelt und versucht daraus die für den eigenen Vorteil günstigste Deutung herauszuziehen.

Erfinderisches Ich..

Das macht der Mensch instinktiv. Bush macht es, Blair macht es, Hussein macht es usw. Dabei wird natürlich dem Gegenüber bewusst oder unbewusst der Krieg erklärt. Der äussere Krieg ist lediglich die Fortsetzung des argumentativen Kampfes. Kampfsignale haben also noch niemals Frieden erzeugt, sondern lediglich den Gegenüber zu noch mehr Raffinesse in seiner Argumentationsführung angeregt.

...wacht auf

Sicherlich ist nichts gegen den Wettstreit der Argumente einzuwenden. Durch Kampf und Wettstreit wird der Mensch zum äussersten getrieben und kann im Positiven und im Negativen über sich hinauswachsen. Ansonsten würde er sich kaum anstrengen.

Gemeinschaftsdenken als Modell

Interessanterweise ist aber die auf Konkurrenz und Wettbewerb ausgerichtete Gesinnung von der gegenwärtig aufwachsenden Generation gar nicht mehr so geschätzt. Kündigt sich da ein stillschweigender Paradigmenwechsel an?

Verlierer müssen stark sein,...

Wir wissen dass es bei einem Kampf oder im besten Fall einem Wettbewerb immer einen Verlierer geben muss. Mit Niederlagen umzugehen ist nicht jedermanns Sache. Wahre Grösse zeigt sich nämlich nicht im Sieg, sondern in der Niederlage. Wer die Rache oder Genugtuung hinter sich lassen kann, bereitet damit aber erst den Boden für den Fortschritt.

...Gewinner den Gegner achten

Wer gewinnen will, muss den Schweinehund der „Niederlage“ im Gepäck mittragen. Wer andere aber als Kollegen die für die gleiche Sache arbeiten sieht, macht das wahr was Venus im Wassermann jetzt sagen möchte: Miteinander kommen wir zum Ziel. Gegeneinander sind wir in unseren Mitteln beschränkt.

www.astrocoach.ch